Wenn zwei Knaben jeder einen Apfel haben und sie diese Äpfel tauschen, hat am Ende auch nur jeder einen.

Wenn aber zwei Menschen je einen Gedanken haben und diese tauschen, hat am Ende jeder zwei neue Gedanken.

Platon

Gedanken tauschen und teilen – miteinander „philosophieren“ und Verständnis fördern

Wir haben nicht Philosophie studiert, sondern wollen einfach nur den Dingen auf den Grund gehen. Gemeinsam mit Frau Carmen Scholz (Beratungslehrkraft und Lehrkraft an der Mittelschule Burgebrach) suchen wir nach Antworten auf Fragen, die jeden von uns betreffen und umtreiben.

Im philosophischen Gespräch geht es nicht darum, dass einer recht hat und die alleinige Wahrheit hat. Vielmehr tauschen wir unsere Gedanken, Standpunkte und Erfahrungen aus und entdecken gemeinsam neue Zusammenhänge. Meinungen und Ideen werden nicht bewertet nach richtig und falsch, aber sie werden hinterfragt, überprüft, begründet oder widerlegt. So finden sich neue Fragen, tiefere Einsichten und vor allem eine ganz andere Kommunikationshaltung der Offenheit und Wertschätzung.

Miteinander kommunizieren beginnt im Elternhaus. Wenn wir als Erwachsene philosophieren, lernen wir, wie wir mit besonderen Fragen unserer Kinder gut umgehen können, wie wir Kinder und Jugendliche zum Nachdenken bringen und sie so dazu anregen, sprachliche und kognitive Fähigkeiten zu entwickeln, ihre Persönlichkeit zu entfalten und ganz nebenbei Lebensorientierung zu erhalten sowie Werthaltungen und demokratische Kompetenzen zu schulen.

Neugierig geworden?

- ➔ einfach eine E-Mail schreiben und nachfragen: schulberatung@ms-burgebrach.de
- ➔ Woher kommt das Ganze?
  https://www.philosophische-bildung.de/was-ist-philosophieren/

NEUE WEGE ENTSTEHEN, INDEM WIR SIE GEHEN ...
... und jedem Anfang steckt nicht nur ein Zauber inne, sondern oft eine Herausforderung!

Wegen der Pandemie musste das Eltern-Philosophieren, das wir im Winter 2016 starteten, ein Jahr lang ruhen, aber wir wagten im Sommer 2021 einen **Neuanfang** mit unterschiedlichsten Personen aus unserer Schulfamilie. Neueinsteiger sind also jederzeit herzlich willkommen! Auch nur mal zum Zuschauen und Zuhören. Das Mitmachen geht schneller, als man denkt.

Leider pausierte die Gruppe im Schuljahr 2021/22 mangels Teilnehmerzahl.

NEUE WEGE ENTSTEHEN, INDEM WIR SIE GEHEN ...
... und miteinander ins Gespräch kommen.

Bei genügend Interessenten aus der Schulfamilie kann gerne eine **neue Gruppe** für das aktuelle Schuljahr gebildet werden. Termine werden individuell vereinbart.

ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG ...
… deshalb lasst uns Orte der Begegnung schaffen!

Carmen Scholz

Nicht die Dinge selbst beunruhigen uns, sondern die Meinung, die Vorstellungen, die wir von den Dingen haben.

Epiktet